

Ressort: Politik

## Merkel will in Ukraine-Krise mit drei Ansätzen vorgehen

Berlin, 10.05.2014, 10:12 Uhr

**GDN** - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) ist dafür, in der Ukraine-Krise mit drei Ansätzen vorzugehen. "Wir wollen die Ukraine unterstützen, dass die Menschen frei entscheiden können, wie sie leben wollen", führte Merkel in ihrem neuen Video-Podcast als ersten Punkt aus.

Zweitens gehe es darum, mit Russland und der Ukraine Gespräche zu suchen, "um diplomatische Lösungsmöglichkeiten zu finden". Wenn dies nicht gut vorankommt, müssten - drittens - "durchaus auch Wirtschaftssanktionen ins Auge gefasst werden". "Aber", so Merkel, "sie sind kein Selbstzweck, sondern es geht im Kern um die diplomatische Lösung einer schwierigen Situation." In der Ukraine hält die Bundeskanzlerin die Bekämpfung von Korruption und eine Modernisierung der Wirtschaft für erforderlich. Zur Auseinandersetzung um die Gaspreise sagte Merkel, Gazprom habe ein Anrecht darauf, dass Rechnungen bezahlt würden.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-34338/merkel-will-in-ukraine-krise-mit-drei-ansaetzen-vorgehen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619